



Symposium Photovoltaische Solarenergie 20|18

Kontakt

Stephanie Fehling
c/o
TNC Consulting AG
General Wille-Strasse 59
CH-8706 Feldmeilen, Schweiz
Telefon +41 (0)44 991 55 77
E-Mail fehling@tnc.ch
www.tnc.de/pv-symposium2018

Ihre Anmeldung

Ist möglich ab Sommer/Herbst 2017
Informationen und Neuigkeiten erhalten Sie unter
www.tnc.de/pv-symposium2018

Terminverschiebung

Wegen umfassender Renovierungsarbeiten am Seminarraum 1 im Kloster Banz muss das Symposium 2018 einmalig in den April verschoben werden. Wir bitten um Ihr Verständnis. Wegen bereits gebuchter Zimmer wird das Kloster Banz direkt auf Sie zukommen – die Zimmer werden auf Wunsch umgebucht.

Pre-Konferenzen

Forum Bauwerkintegrierte Photovoltaik am 24. April 2018

Veranstaltungsort

Das ehemalige Benediktinerkloster bietet Ihnen in angenehmer Arbeitsatmosphäre die Möglichkeit zu intensivem Erfahrungsaustausch.

Bildungszentrum der Hanns-Seidel-Stiftung e.V.

Kloster Banz
96231 Bad Staffelstein
www.hss.de

Zimmerreservierungen

Fremdenverkehrsverein
Bad Staffelstein
Telefon +49 9573 3312-0
www.bad-staffelstein.de

Anreise

www.bahn.de

Mitveranstalter



Medienpartner



Symposium Photovoltaische Solarenergie 20|18

25.–27. April 2018

Kloster Banz, Bad Staffelstein

Terminverschiebung aufgrund
Renovierungsarbeiten im Kloster Banz

Sehr geehrte Damen und Herren,

Photovoltaik und Windenergie sind zu den wichtigsten Formen der erneuerbaren Stromproduktion geworden. Das ist schön. Doch ist das Marktvolumen in Deutschland bei weitem noch nicht ausgeschöpft und die klimapolitischen Ziele sind noch nicht annähernd erreicht. Derweil die Politik mit einer Kombination von EEG-Umlagen und Ausschreibungsverfahren experimentiert, konzentriert sich die Branche auf die Weiterentwicklung ihrer Schlüsselkomponenten: Module, Inverter, Systemtechnik, Netzeinbindung und die Kombination mit Batteriespeicher, Wärmepumpe und Elektromobilität sind das Thema. Für Fachleute zeichnet sich der Trend deutlich ab: Das Gebäude der Zukunft wird zum «Prosumer» – der häusliche Stromverbrauch, die Wärme und die Elektromobilität werden künftig durch Photovoltaik bestritten. Diese Herausforderung gehen wir am PV-Symposium gemeinsam an. Wir zeigen Lösungsansätze auf – und fokussieren dabei auf Politik, Ökonomie, Technik und Wirtschaftlichkeit.

2018 erwarten Sie neben der Konferenz auch Postersessions, eine Industrieausstellung und Expertentische. Ich freue mich auf einen spannenden Austausch mit Ihnen!

Thomas Nordmann
Fachlicher Leiter
TNC Consulting AG, Schweiz

Themenschwerpunkte 2018

1. Stromversorgungssysteme mit PV

- PV-Anlagen und deren Integration in die Stromnetze, Smart Grid
- Digitalisierungsgesetz und PV-Anlagen
- Speicher in PV-Anlagen und Netzen, Fördermodelle
- Netzferne ländliche Elektrifizierung und Mikronetze
- Photovoltaik im Verbund erneuerbarer Energien
- PV-/Wärme-Systeme
- PV und Elektromobilität

2. Nationale und internationale Märkte, Geschäftsmodelle

- Energiekonzepte für Länder und Regionen
- Marktpotentiale
- Vertrieb und Produktion in internationalen Märkten
- Marktzugangsbarrieren, Geschäftsmodelle und Marketing
- Energiepolitik und energierechtliche Fragestellungen
- Fördermodelle, Ausschreibungen und Energiemärkte
- Mieterstrom

3. Qualitätssicherung, Betrieb und Standardisierung von PV-Komponenten und Systemen

- Messtechnik und Prüfung
- Anwendung und Betriebserfahrung
- Zuverlässigkeit und Sicherheit

4. Komponenten für PV-Systeme

- Wechselrichter und Laderegler
- Energiespeicher in PV-Systemen
- PV-Module
- Aufständigung, Verbindungen, Anlagentechnik
- Energiemanagement, Monitoring und Steuerungskomponenten

5. Energiemeteorologie / Simulation von PV-Systemen

6. Dienstleistungen

- Service, Wartung und Instandhaltung von PV-Anlagen
- Aus- und Weiterbildung
- Repowering, Rückbau und Recycling von PV-Anlagen
- Messstellenbetrieb

Call for Papers*

Das Programm des PV-Symposiums umfasst

- Vorträge
- Posterausstellung
- Fachausstellung
- Verschiedene Expertentische

Einreichung von Tagungsbeiträgen

Wir bitten um die Einreichung von Kurzfassungen für Beiträge im wissenschaftlichen Programm der Tagung. Ihre Beiträge sollen:

- Hohen Neuigkeitswert aufweisen oder eine gültige Zusammenfassung des Standes der Technik leisten
- Von hoher fachlicher Qualität sein
- Über die Beschreibung eines speziellen Produktes deutlich hinausgehen
- Über die Tagesaktualität hinaus von Interesse für das Publikum des Symposiums Photovoltaische Solarenergie sein

Wir bitten um Beiträge aus den Forschungseinrichtungen der Solartechnik, aus Fachhochschulen und Universitäten. Ganz besonders freuen wir uns auch auf Beiträge von Herstellern von Solarkomponenten sowie von Systemanbietern, Planern, Betreibern von Solaranlagen und anderen Einrichtungen.

Der Tagungsbeirat wird die eingereichten Kurzfassungen bewerten und aus den akzeptierten Vorschlägen sowie aus zusätzlichen Einladungen ein Programm aus Vorträgen und wissenschaftlichen Postern zusammenstellen. Alle für das Symposium akzeptierten Beiträge werden in den Tagungsunterlagen gleichberechtigt veröffentlicht.

Der Tagungsbeirat behält sich die Entscheidung vor, einen eingereichten Beitrag als Vortrag oder als Poster zuzulassen oder abzulehnen. Ein Rücktritt ist nicht möglich. Die drei besten Poster werden prämiert. Die Autoren werden im November 2017 verständigt und erhalten ausführliche Unterlagen. Die Referenten und Posterbetreuer der vom Tagungsrat akzeptierten Beiträge (eine Person pro akzeptierten Beitrag) sind automatisch zur Tagung angemeldet. Sie erhalten von der Tagungsorganisation eine Rechnung über die ermässigte Teilnahmegebühr von EUR 450.



Abgabeschluss für Kurzfassungen: 30. Oktober 2017

Hinweise zur Einreichung

- Bitte reichen Sie Ihren Beitrag im Internet ein unter www.tnc.de/pv-symposium2018
- Akzeptieren Sie die Teilnahmebedingungen, wählen Sie den Themenschwerpunkt aus und laden Sie Ihren Beitrag hoch (max. 2 Seiten als unverschlüsselte und nicht komprimierte PDF-Datei).
- Inhalt der Einreichung: Wissenschaftlicher Inhalt (keine Firmendarstellung), herstellerneutral, Abstract möglichst in Deutsch.

Konferenzsprache

Die Konferenzsprache ist deutsch.

Fachliche Leitung

Thomas Nordmann befasst sich seit 1974 mit der Entwicklung, Anwendung und Umsetzung der Photovoltaik und Energieeffizienz. 1985 gründete er die TNC Consulting AG, mit der er 1989 die weltweit erste 100kW-Photovoltaik Schallschutzwand bei Chur (Schweiz) und 1997 die erste bifaciale PV-Schallschutzwand plante und realisierte. Nordmann ist einer der Schweizer Vertreter im IEA PVPS Programm. Er ist dreifacher Gewinner des Schweizer Solarpreises und Träger des Europäischen Solarpreises 1997.



Thomas Nordmann, www.tnc.ch

Tagungsbeirat

Dr.-Ing. Jann Binder
ZSW, Stuttgart

Dipl.-Ing. Roland Bründlinger
AIT GmbH, Wien, Österreich

Prof. Dr. Bruno Burger
Fraunhofer ISE, Freiburg

Prof. Dr.-Ing. Bernd Engel
BSW – Bundesverband
Solarwirtschaft e.V., Berlin

Dipl.-Ing. Ralf Haselhuhn
DGS – Landesverband Berlin
Brandenburg e.V., Berlin

Dr. Winfried Hoffmann
Angewandte SolarExpertise –
ASE, Hanau

Dipl.-Phys. Ulrike Jahn
TÜV Rheinland Energy GmbH,
Köln

Dr. Marc Köntges
ISFH, Emmerthal

Teilnehmerkreis

- Anbieter von PV-Anlagen, -Komponenten und -Dienstleistungen
- Wechselrichter- und Modulhersteller
- Ingenieure, Planer, Projektentwickler
- Energieberater, Architekten, Bauunternehmer, Installateure
- Energieverantwortliche in Unternehmen
- Systemdienstleister
- Netzbetreiber
- Kommunale Planer und Entscheider
- Stadtwerke, Energieversorgungsunternehmen
- Recyclingfirmen (von PV-Anlagen / Solarmodulen u.ä.)
- Fachhochschulen, Universitäten und Forschungsinstitute
- Verbände und Medienvertreter

Dr.-Ing. Werner Knaupp
PV-plan, Stuttgart

Prof. Dr.-Ing. Michael Powalla
ZSW, Stuttgart

Dipl.-Ing. Klaus Preiser
badenova Wärmeplus GmbH &
Co.KG, Freiburg

Dipl.-Ing. Werner Roth
Fraunhofer ISE, Freiburg

Dipl.-Ing. Christian Schorn
Forum Netztechnik/Netzbetrieb
(FNN) im VDE, Berlin

Dr.-Ing. Philipp Strauß
Fraunhofer IWES, Kassel

Ehrenvorsitzender
Prof. Dr. Adolf Goetzberger
Ehrenpräsident der DGS,
Freiburg

Ehrenbeirat
Prof. Dr. Werner Kleinkauf
Kassel